



Nachhaltigkeit in der Schadenabwicklung

wie kann das funktionieren ?





Frank Lippe

Direktor Major & Complex Loss
Sedgwick Germany GmbH

T. +49 (0) 211 5401 4209
M. +49 (0) 176 1004 6990
E. frank.lippe@de.sedgwick.com

- Direktor Major & Complex Loss bei Sedgwick
- 38 Jahr Berufserfahrung in Schaden
- Leitung der Sedgwick-Büros und 45 Sachverständigen
- Mitglied der Geschäftsleitung Sedgwick Germany GmbH
- Verantwortlich für Deutschland, Austria und CEE



NACHHALTIGKEIT IM SCHADENPROZESS?





VIELE DINGE KLAPPEN DOCH SCHON RICHTIG GUT ...

Wir sparen schon jetzt CO² durch...

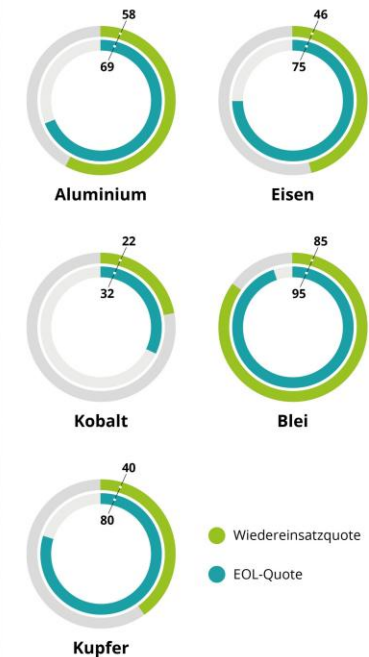
- Hohe Recyclingquote bei Metallen/Baustahl
- Verwertungsquote bei und Abbruchabfällen über 80 %

Aber...

- Verwertung von Kunststoffen noch zum überwiegenden Teil durch Verbrennen



Wiedereinsatzquote und End-of-Life Recyclingrate ausgewählter Metalle



Recycling including circular packaging 2023

	Recycling results 2023	Legal targets		Recycling incl. circular packaging	
	Results 2023	NL 2023	EU 2025	Results 2023	Legal target NL 2022
Glass	81%	70%	70%	90%	86%
Paper/cardboard	89%	85%	75%	89%	85%
Plastic	49%	44%	50%	82%	44%
Ferrometal	95%	80%	70%	99%	94%
Aluminium	69%	60%	50%	97%	76%
Wood	54%	30%	25%	73%	55%
Total	75%	70%	70%	88%	72%





WO KÖNNEN WIR IM SCHADEN EINFLUSS NEHMEN ?



- Erhalt der Bodenplatte als Restwert auch bei hohen Restwertgewinnungskosten
- Wenn Bodenplatte nicht halten: Ersatz durch Verwendung von Recyclingmaterial
- Erstellung von Bodenplatte aus modernen CO² armen Ersatzmaterialien

CarbiCrete

Das kanadische Unternehmen [CarbiCrete](#) hat eine Technologie entwickelt, zementfreien und kohlenstoffnegativen Beton herzustellen. An Stelle von Zement verwenden sie bei seiner Herstellung Schlacke aus der Stahlproduktion. Bei der Fertigung von Betonteilen injizieren sie CO₂, das mit der Schlacke zu Kalziumcarbonat reagiert. Innerhalb von 24 Stunden erreicht der Beton seine vollständige Festigkeit.

Neustark

Das Schweizer Unternehmen [Neustark AG](#) verfolgt das Ziel, die CO₂-Emissionen der globalen Baubranche bis 2050 um eine Milliarde Tonnen jährlich zu reduzieren. Dazu hat das Unternehmen eine mobile Einheit entwickelt, die der Atmosphäre CO₂ entzieht und es in recyceltem Betongranulat speichert. Betonwerke können diese Technologie nahtlos in ihre Produktionsprozesse integrieren, den Anteil von Zement auf ein Minimum reduzieren und bis zu 10 kg CO₂ pro Kubikmeter Frischbeton speichern.





ODER BAUEN WIR GANZ ANDERS WIEDER AUF ?

Ohne Frage kann Wiederaufbau in Holzbauweise erheblich CO² einsparen:

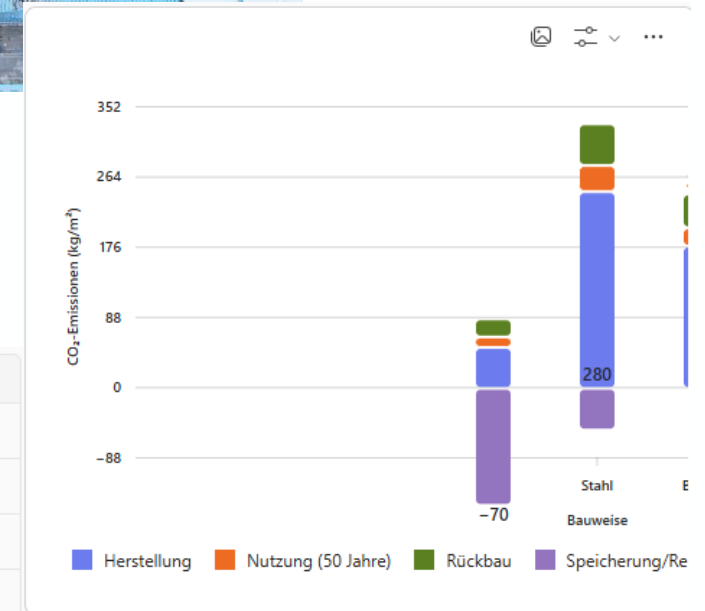
- Holz: - 70 Kg/m² dank CO² Speicherung (Baukosten 450-600,00 €/m²)Quelle: Destatis
- Stahl: + 280 Kg/m² nach Recycling (Baukosten 550-750,00 €/m²) Quelle: Destatis
- Beton: +240 Kg/m² (Baukosten 500-700,00 €/m²) Quelle: Destatis



Achtung – Mehrkosten bei Holz drohen...

- ...wegen Brandschutz
- ...wegen statischen Grenzen

Bauweise	Typische Spannweite	Maximal technisch möglich
Holz (BSH)	20–30 m	bis 50 m
Holz (Nagelplattenbinder)	15–25 m	bis 35 m
Stahlrahmen	30–40 m	bis 100 m
Stahl-Sonderkonstruktion	> 50 m	bis 300 m





WIE SIEHTS DENN SO IM WASSERSCHADEN AUS ?

Wir können CO² sparen durch...

Zeitkritische Reaktion

Schnelles Handeln verhindert erhebliche finanzielle und ökologische Schäden nach Schadensereignissen, wie Schimmel oder Korrosion.

Einfache Sofortmaßnahmen

Frühes Lüften und Entfernen von Gegenständen minimiert Folgeschäden effektiv.

Trocknung

Nicht jeder Baustoff muss getrocknet werden. Wenn Trocknung, dann mit Fernüberwachung

Alternative Baustoffe

Verwendung CO² armer Baustoffe wie Lehmputz, Holzdämmwollplatte

Erhalt statt Ersatz

Schadenbeseitigung oft auch ohne Ersatz durch alternative Lösungen möglich, z.B. Desinfektion



Aber:

**Oft stehen Regelwerke den CO²
Zielen entgegen, Bsp.
Schimmelpilzrichtlinie UBA**





WIE SIEHTS DENN SO IM WASSERSCHADEN AUS ?

Wir können CO² sparen durch...

Zeitkritische Reaktion

Durch Aufbringen von Notabdeckungen kann Wassereintrag gestoppt werden

Analytik

Es lohnt sich erstmal zu schauen wo und wieviel Wasser im Dachaufbau sind (Radiometrie)

Trocknung

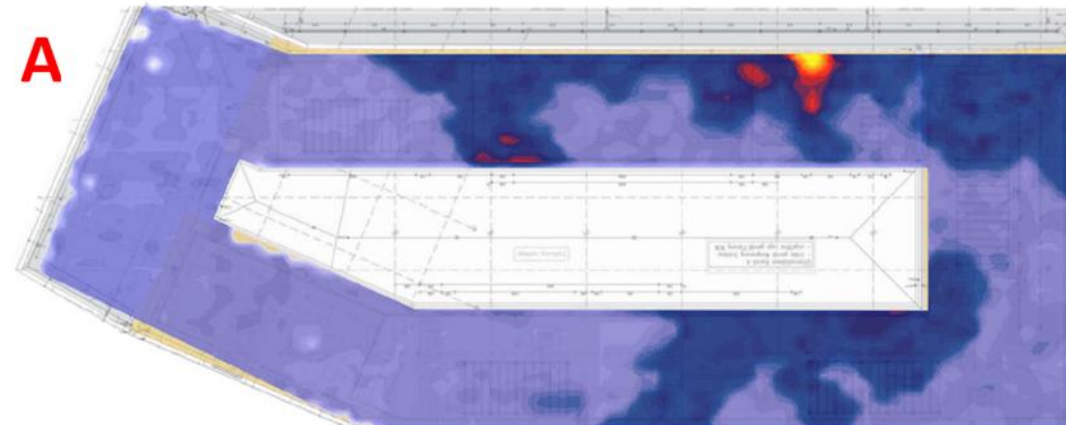
Nicht jeder Baustoff muss getrocknet werden. Meist reicht natürliche Trocknung oder Einbau von Dachlüftern aus

Alternative Baustoffe

Verwendung CO² armer Baustoffe wie Holzdämmwollplatte

Erhalt statt Ersatz

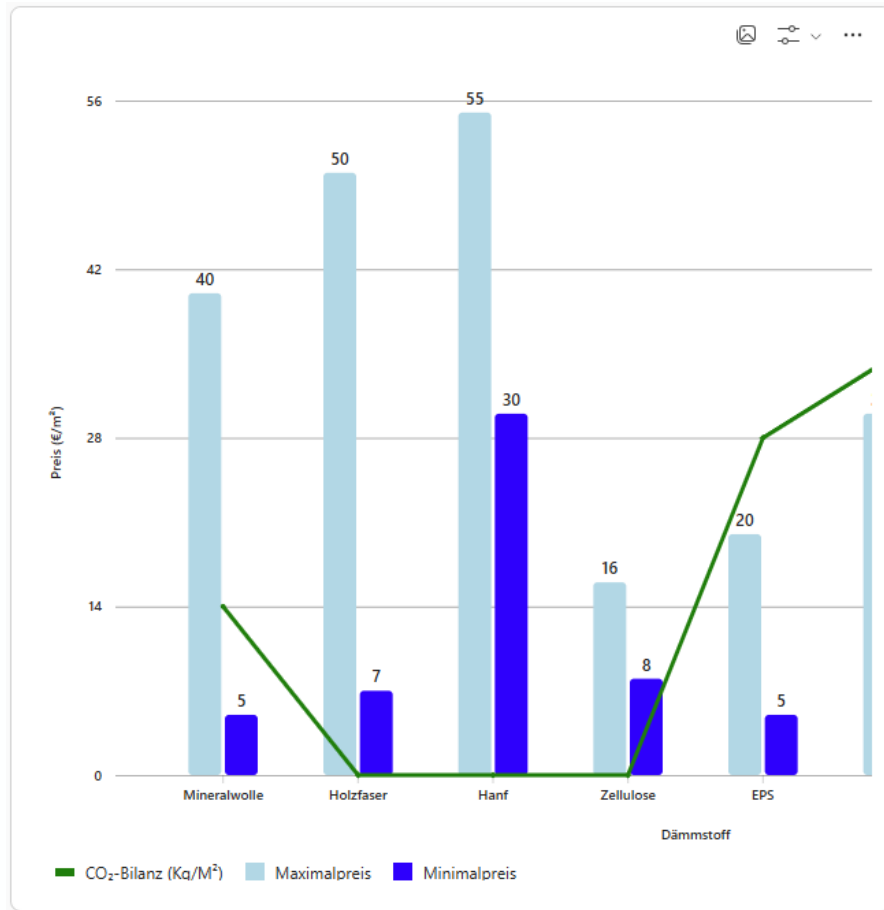
Natürliche Trocknung von Dämmlage + Aufbringen von Regenerationslage



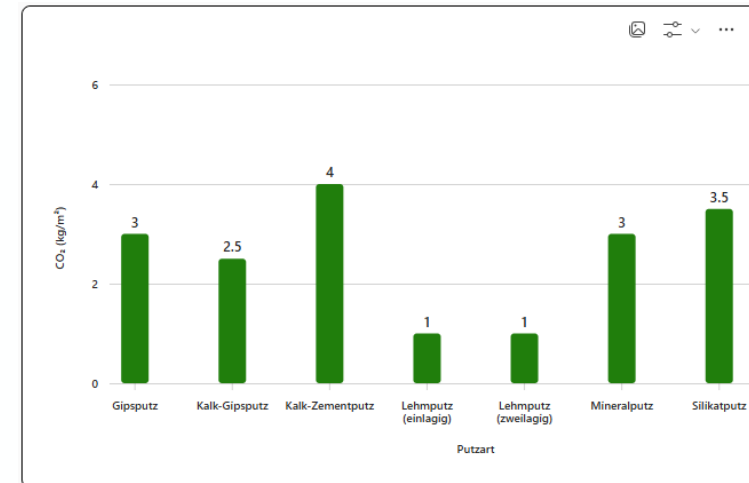
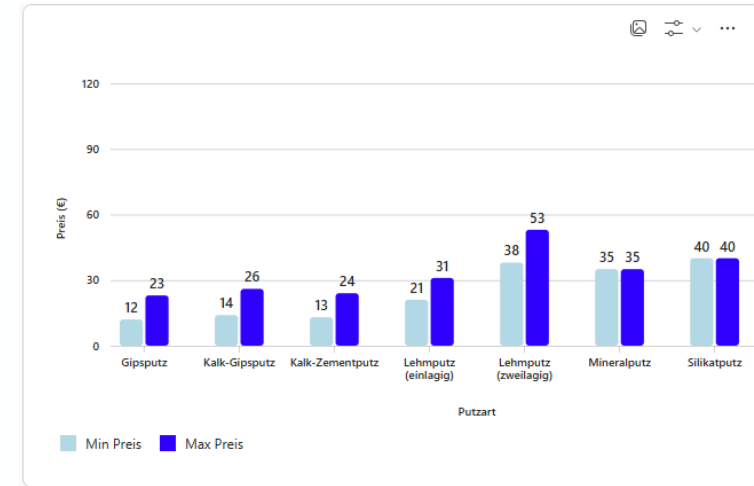


GEGENÜBERSTELLUNG BAUSTOFFPREISE?

Dämmstoffe:



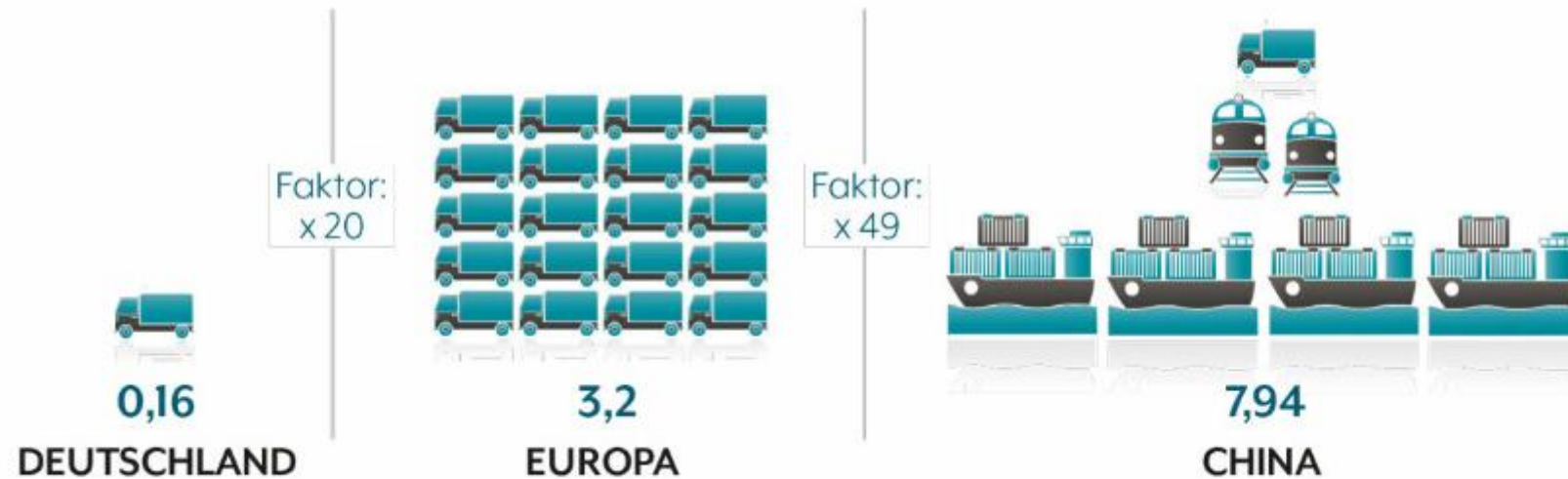
Putze:





Klimavorteil für Fliesen und Naturstein aus heimischer Produktion

Transportemissionen in kg CO₂-Äquivalente je m²



* Quelle: „Nachhaltigkeitsstudie Bodenbeläge“ - Deutscher Naturwerkstein Verband (DNV); 2019





ZWISCHENFAZIT...

- Die Recycling- und Wiederverwertungsquote in Deutschland ist schon sehr gut
- Es wird schon jetzt immer mehr Recyclingmaterial im Wiederaufbau eingesetzt
- Alternativbaustoffe wie Holz, Lehm, Holzdämmwolle oder Zellulose stehen zur Verfügung
- Es kommen immer mehr CO² arme Baustoffe auf den Markt, z. B. Carbonbeton
- Erhalt muss vor Austausch stehen
- Schnelle Reaktion im Schadenfall zählt, um Werte zu erhalten – Notfallpläne sollten Schadenabwicklung einschließen – z.B. nominated Adjuster
- Im Schaden ist Fachwissen gefragt – nicht alles muss ersetzt oder getrocknet werden
- CO² arme Sanierung/Wiederaufbau ist oft teurer
- CO² armer Sanierung/Wiederaufbau stehen oft Regelwerke entgegen





WIEVIEL CO² KOSTEN EIN SCHADENFALL?

Kitchen

#	CODE	COMMENTS	DESCRIPTION	QTY	UOM	RATE	COST	LABOUR CARBON KG/ CO2e	MATERIAL CARBON KG/CO2e	PLANT CARBON KG/ CO2e	TOTAL CARBON KG/ CO2e
74	00FLR025	Refers to additional protection to the 20mm thick granite worktops prior to dropping the ceiling	Floor boarding - Plywood underlay; supply and fix new; min 4 - 6mm ; butt jointed, levelling timber floors	4.00	m2	£10.45	£41.78	1.0	14.0	0.0	14.9
75	00CFN030		Ceiling plasterboard & skim - Take down plasterboard ceiling [including coving]; all types, dispose; denail joists; renew 12.5mm boards and 3 mm skim,	11.78	m2	£34.53	£406.78	11.2	64.7	0.0	75.9

Price Breakdown

Total Cost (including star items)	£31720.99
Schedule Adjustment Factor	£0
Total Schedule Cost (Excl VAT)	£31720.99

Plant Total	£3247.77
Labour Total	£15178.04
Materials Total	£4759.21
(NB excludes star items)	

Carbon Values

Contents summary

Plant	0 Kg/CO2e
Labour	0 Kg/CO2e
Materials	0 Kg/CO2e

Contents Carbon Total : 0 Kg/CO2e

Buildings summary

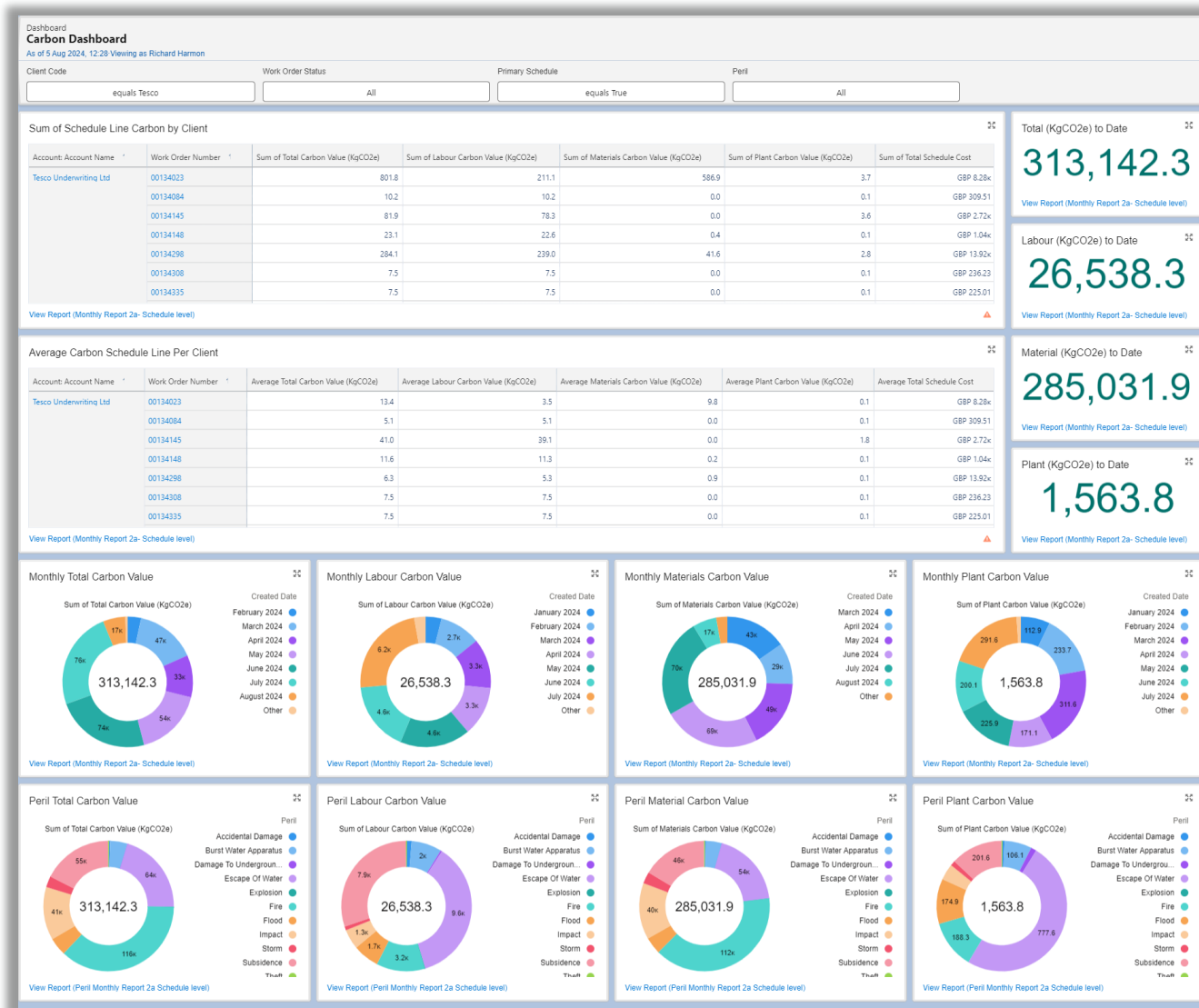
Plant	18.56 Kg/CO2e
Labour	500.62 Kg/CO2e
Materials	3813.8 Kg/CO2e

Buildings Carbon Total : 4332.97 Kg/CO2e





...ODER HOCHGERECHNET AUF DAS PORTEFOLIO DES VERSICHERERS?





KAUF VON ZERTIFIKATEN EIN ERSTER SCHRITT FÜR DAS KLIMA?

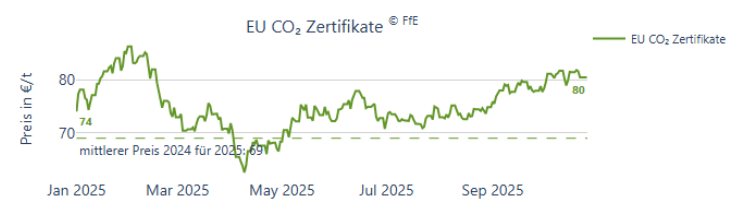
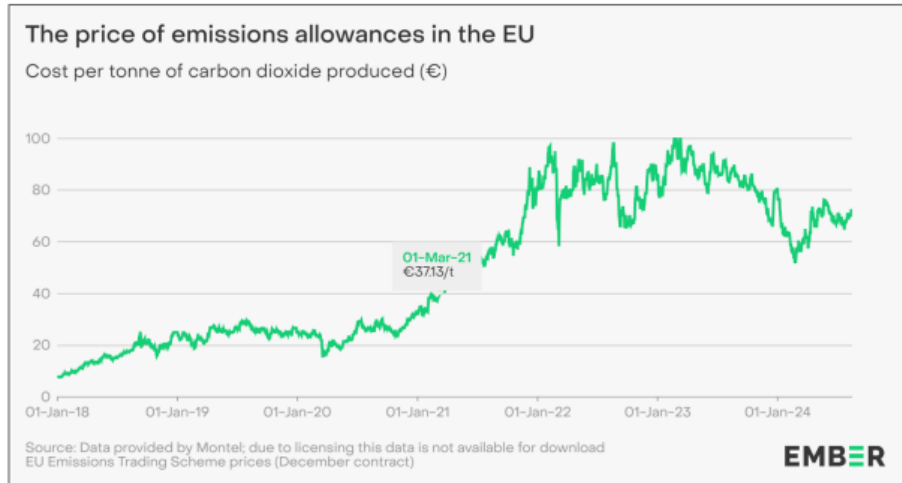


Abbildung 1: Fortlaufende Preisentwicklungen an den Terminmärkten für Strom, Gas und CO₂, sowie am Ölmarkt für 2024 [1, 2, 3, 4]

4,333 to x 80,00 € = 346,40 € entspricht 1 % des Schadens





1.) Feststellung des CO² Verbrauchs im konkreten Schaden
2.) Kauf von Emissionszertifikaten
3.) Regelungen für Mehrkosten CO² sparende Wiederherstellung – vergleichbar mit Klausel für Technologiefortschritt





Insert client logo
In master slides



Gemeinsam das Unerwartete meistern

Dankeschön